Schulinterner Lehrplan
Musik Sekundarstufe I und II

zuletzt aktualisiert im September 2016

Inhaltsverzeichnis

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Musik 3

Sonstige Mitarbeit
Klausuren (nur Oberstufe)

Vereinbarungen zu Facharbeiten 4

Hausaufgabenregelung 5

Sekundarstufe I
Sekundarstufe II

Inhaltliche und Methodische Ausgestaltung des Lehrplans in den Sekundarstufen 5

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I 5

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe II 23

Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase 23

Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 30

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Musik

Sonstige Mitarbeit

Im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden Qualität und Kontinuität der erbrachten Leistungen bewertet.
Die Leistungen können in Unterrichtsgesprächen, in Gruppenarbeiten, bei musikpraktischen Arbeiten, in Projekten, Referaten, mündlichen Abfragen, schriftlichen Übungen und Protokollen erbracht werden.
Den Hausaufgaben kommen besondere Bedeutung zu, da sie die Kompetenz im Bereich der Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge stärken.
Auf einen vollständigen und ansprechend geführten Hefter wird Wert gelegt, da es für selbstständige Wiederholung der Unterrichtsinhalte auch über die Jahrgangsstufen hinweg wichtig ist.

Klausuren (nur Oberstufe)

Die Lehrpläne im Fach Musik für die Sekundarstufe sehen drei verschiedene Klausurtypen vor: Gestaltungsaufgaben mit schriftlicher Erläuterung, die Erörterung fachspezifischer Texte, sowie die Analyse und Interpretation von Musikstücken.
In allen Klausurtypen werden die zu erbringenden Leistungen drei Anforderungsbereichen zugeordnet:
Bereich 1: Wiedergabe von Kenntnissen
Bereich 2: Anwenden von Kenntnissen
Bereich 3: Probleme lösen und werten
Hinzu kommt die Qualität der Darstellung. Dazu gehört beispielsweise eine strukturierte Beschreibung musikalischer Zusammenhänge und der korrekte Umgang mit Fachbegriffen.

Bei Schülerinnen und Schülern, die in der Oberstufe Musik als Klausurfach belegen, gehen die sonstige Mitarbeit und die Klausuren jeweils zur Hälfte in die Gesamtnote ein. Wird keine Klausur geschrieben, ist die Note der sonstigen Mitarbeit identisch mit der Zeugnisnote.

Vereinbarungen zu Facharbeiten

Für eine Facharbeit im Fach Musik werden folgende Übereinkünfte zur Information an die Schülerinnen und Schüler festgelegt:

- Eine Facharbeit im Fach Musik muss immer einen Bezug zu Fachliteratur haben und Anteile enthalten, in der selbstständige Recherche gezeigt wird (reine Kompositionsarbeiten sind nicht erlaubt, da wissenschaftliches Arbeiten im Vordergrund steht).

- Das Thema der Facharbeit muss eine Leistung in einem der folgenden Bereiche beinhalten: Interpretation, Bedeutung, Funktion, historischer Bezug von Musik.

- In der Facharbeit werden folgende Aspekte bewertet:

Recherche und Literaturarbeit	10%
Konsistenz der Gliederung/Struktur	20%
Inhaltliche Richtigkeit	30%
Fachmethodische Arbeit in Bezug auf das Thema	30%
Darstellungsform und Formalia	10%

  Die Änderung dieser Vorgabe ist im Einzelfall z.B. für die Gestaltung von fachübergreifenden Facharbeiten möglich. Dazu ist eine Absprache der in der Sek II unterrichtenden Kollegen nötig. Es können fachspezifische Computerprogramme verwendet werden.

Hausaufgabenregelung

Sekundarstufe I

Folgende Vereinbarungen sollen für das Fach Musik gelten:
Während Projektarbeiten (Musical, Kompositionsprojekte, etc.) werden keine Hausaufgaben aufgegeben, die über den in der Stunde behandelten Stoff hinausgehen (z.B. Notenlehre während des Musicals).
Die Hausaufgaben sollen 15 Minuten monatlich nicht überschreiten. Zwei Wochen monatlich sind hausaufgabenfrei.
Falls vereinzelt längere Arbeitszeiten nötig sind, werden größere Hausaufgaben möglichst langfristig angekündigt oder als Wochenarbeitsplan strukturiert, um eigenständige Einteilung der Hausaufgaben zu ermöglichen. Dabei ist die Arbeitsbelastung z.B. durch Klassenarbeiten zu berücksichtigen.
Im Unterricht werden regelmäßig am Ende der Stunde Zeiten für Freiarbeit und Hausaufgabenanfertigung eingeräumt.

Sekundarstufe II

Hausaufgaben sollen im Durchschnitt 20 Minuten monatlich nicht überschreiten. Zwei Wochen monatlich sind hausaufgabenfrei.
Für praktische Hausaufgaben und Projekte können die Musikräume in Absprache mit den Fachlehrern auch während Pausen und Freistunden für verantwortungsvolle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden.

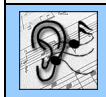
Inhaltliche und Methodische Ausgestaltung des Lehrplans in den Sekundarstufen

In den Sekundarstufen werden ein bis zwei Unterrichtsvorhaben pro Halbjahr im Fach Musik durch den schulinternen Lehrplan festgelegt. Eine Verschiebung innerhalb eines Schuljahres ist möglich. Verzögerungen in das kommende Schuljahr sollen vermieden werden. Sollte sich in einem Schuljahr die zeitliche Möglichkeit ergeben, können je nach Interessenlage der Schülerschaft, nach Möglichkeit der Mitwirkung in Schulveranstaltungen oder nach möglichen aktuellen Bezügen weitere Vorhaben geplant werden.

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I

UV 5.1.1. Musicalprojekt (Musikalische Gestaltung, Inszenierung,Choreografie, Aufführung)

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- **Musik in Verbindung mit Sprache**
- Musik in Verbindung mit Bildern
- **Musik in Verbindung mit Bewegung**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- **entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen**
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Umsetzung von Musik in Choreografie und Inszenierung
- Musikalische Bewegungsgesten: Tempoumsetzungen
- Übersetzung von Melodien und Liedtexten in Gesten

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik: Tempo, Metrum, Takt, rhythmische Pattern
- Dynamik: Dynamische Abstufungen
- Formaspekte: Wiederholung, Strophenlied
- Melodik: Violinschlüssel, Notenlehre, Melodische Grundformen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Singen
- Tanzen
- Szenische Darstellung

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Aufführung eines Musicals vor Publikum

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Verschiedene Musicals für die Altersklasse, z.B. „Toms Traum“, „Die Stunde der Uhren“

Weitere Aspekte

- Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch, Kunst, Sport

Materialhinweise/Literatur

- Musicals aus dem Inventar des Leibniz-Gymnasiums, weitere Musicals, z.B. des Fidula-Verlages

UV 5.1.2. Malerische Musik – Musikalische Malerei

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ **Musik in Verbindung mit Bildern** ○ Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** • **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Fachliche Inhalte** • Gestaltung von Bildvertonungen • Umsetzung von Musik in Bilder • Programmmusik • Musikalische Gefühls- und Ausdrucksgesten **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Gestaltung mit Bezug auf alle Parameter. Besonders: • Klangfarbe: Artikulation, Instrumentation • Rhythmus: Taktarten, Rhythmus gestaltet musikalische Zeit **Fachmethodische Arbeitsformen** • Hörpartituren, Bilder zu Musik • geleitete Improvisation zu Bildern **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Ausstellung der Bilder	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Gustav Holst: Die Planeten • Franz Schubert: Der Tod und das Mädchen • W.A.Mozart: „Der Vogelfänger“ • Camille Saint-Saens: „Aquarium“ (Karnevla der Tiere) **Weitere Aspekte** • Fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fach Kunst. • Jahrgangstufen- bzw. Klassenübergreifendes Arbeiten (gegenseitiger Austausch der Werke) **Materialhinweise/Literatur** -

UV 5.2.1. Musik kann etwas erzählen: C. Saint-Saens' „Karneval der Tiere“

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ○ Stilmerkmale ○ **Biografische Prägungen**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • **analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale** • **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • **ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein** • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik	**Fachliche Inhalte** • Programmmusik • musikalische Zeitgestaltung • Musikalische Ausdrucksgesten • Standardtanz (Walzer) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Melodik: Motivanalyse • Rhythmik: Rhythmische Muster • Formaspekte: Motiv und Motivvariante **Fachmethodische Arbeitsformen** • Lesen einfacher Partituren • Szenische Darstellung (Poules et Coqs) • Bewegung zur Musik (*L'Éléphant*) **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • …	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Verschiedene Sätze aus Camille Saint-Saens' „Der Karneval der Tiere“ **Weitere Aspekte** • Fächerverbindendes Lernen zusammen mit Kunst (Masken) **Materialhinweise/Literatur** • Partituren aus dem Fundus der Schule • Musik um uns 1 (Neubearbeitung) S. 226

UV 5.2.2. Wir gründen eine Band: Gemeinsames Musizieren mit Chor und Instrumenten

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ○ **Privater und öffentlicher Gebrauch** ○ Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • **entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten** • **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten** • **entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	**Fachliche Inhalte** • Instrumentenkunde (Orchesterinstrumente und Bandbesetzung), Grundlagen der Tonerzeugung • grundlegende Instrumentale Spieltechniken (Schlagzeug, E-Bass, Keyboard) • Komponieren und Improvisieren nach vorgegebenen Gestaltungsregeln **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Melodik: Tonhöhe, Formen der Mehrstimmigkeit • Harmonik: Dur-Moll, „Turnarrounds“ **Fachmethodische Arbeitsformen** • Klassenmusizieren mit verschiedenen Instrumenten • Live-Arrangement, Call-Response • Referate und Vorführung von Instrumenten durch „Experten“ aus dem Klassenverband **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Solopassagen in Aufführungen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Verschiedene Popsongs nach Vorschlägen der SuS • Arrangements aus dem Fundus der Schule **Weitere Aspekte** • Präsentationsmöglichkeit bei Schulveranstaltungen **Materialhinweise/Literatur** • „Die Klassenmusiker“ als Materialsammlung und didaktisch-methodische Hilfe

UV 6.1.1. Musik erzählt noch mehr

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ○ **Privater und öffentlicher Gebrauch** ○ Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** • **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen** • **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten** • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	**Fachliche Inhalte** • Partiturlesen • Erstellen und Lesen von Hörpartituren **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Formteile abgrenzen, • Rhythmikpatterns Wiederholungen und Variationen • Abendländische und orientalische Tonarten **Fachmethodische Arbeit sformen** • Singen und instrumentale Produktion von Auszügen • Schreiben passender Melodietexte • Choreographien fremder Länder vergleichen **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Gehörbildungsübungen • Test möglich	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Borodin: Steppenskizze aus Mittelasien • Mozartopern **Weitere Aspekte** • - **Materialhinweise/Literatur** • Arbeitsblätter aus dem Schulfundus • Landkarten aus der passenden Region

UV 6.1.2 Mozart auf der Bühne

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Funktionen von Musik: ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ **Musik und Bühne**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** • **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen** • **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten** • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	**Fachliche Inhalte** • Veranschaulichung der musikalischen Ausdrucksgehalts durch Bilder • Gestaltung von Charakteren durch die Musik • Stimmlagen (Sopran, Alt,...) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Intervalle und Aspekte Melodiegestaltung • Ausdruck rhythmischer Motive im Verwendungszusammenhang **Fachmethodische Arbeitsformen** • Instrumentalspiel: Verschiedene Ausschnitte auf Instrumenten produzieren, z.B. Flöte • Singen **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Test möglich • bewertete Gruppenarbeit (Gestaltungsaufgabe)	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Verschiedene Arien aus Mozart-Opern, z.B. aus der „Entführung“ oder aus der „Zauberflöte“ **Weitere Aspekte** • Möglichkeit eines Opernbesuchs oder eines Besuchs des Teo Otto Theaters **Materialhinweise/Literatur** • Partituren • Libretto

UV 6.2.1 Renaissance im Körper

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ○ **Stilmerkmale** ○ Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • **analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale** • **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** • **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • **erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik**	**Fachliche Inhalte** • Stilmerkmale alter Tänze • Umsetzung von Musik in Choreografie und Inszenierung • Choreographie aus Grafik und umgekehrt • typische musikalische Bewegungsgesten • Übersetzung von Melodien in Gesten • historische Geschlechterrollen im Tanz • Mode der damaligen Zeit **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Menuett- und Rondoform • Musikalischer Satz und Musikalische Phrase • Wiederholung der Fachtermini aus verschiedenen Parametern **Fachmethodische Arbeitsformen** • Tanzen und Gesten • Szenische Darstellung • Internetrecherche **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Aufführung einer Choreographie	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Tanzmusik der Renaissance, z.B. aus dem Film „Der König tanzt“ **Weitere Aspekte** • Fächerverbindendes Arbeiten mit Sport, Geschichte **Materialhinweise/Literatur** • Internetzugang

UV 6.2.2 Unsere Band in der Zeitmaschine

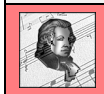
Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: ○ **Stilmerkmale** ○ Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen** • **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik	**Fachliche Inhalte** • Musikalische Grundgerüste verschiedener Musikstile der Popularmusik im 20. Jahrhundert • Vertiefung Instrumentaltechnik: Akkorde auf dem Keyboard, Saiten Abgreifen, mehrstimmige Rhythmen **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • stilspezifische Instrumentenkunde, Entwicklung des Einsatzes von Instrumenten im Zeitalter elektronischer Musik • Grundzüge der harmonischen Kadenzbildung **Fachmethodische Arbeitsformen** • Bandarbeit • Vorträge zu Musikstilen oder Bands • Minibands (Gruppenarbeit) **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Aufführung bei Schulveranstaltungen möglich	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Verschiedene Popsongs, Gospels, Rock'n'Roll, etc. **Weitere Aspekte** • Präsentationen für die Eltern möglich **Materialhinweise/Literatur** • Arbeitsbuch „Die Klassenmusiker“ als Materialsammlung

UV 7.1.1 Rondo im Wandel der Zeit

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- **Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19.** Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale**
- **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache**
- **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Analyse verschiedener Rondos von der Klassik bis heute
- Recherche zum historischen Kontext
- Unterschiede zwischen alten und neuen Rondos

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rondoform (Ketten-, Bogenrondo)
- Harmonische Kadenzen
- typische Instrumentierungen (z.B. Mozartorchester und spätere Formen)

Fachmethodische Arbeitsformen

- lesen komplexerer Partituren (Mozartorchester)
- Gestaltung an Instrumenten (Partnerarbeit)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Test möglich
- Präsentation eines eigenen einstimmigen Rondos

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Mozart: Entführung
- „Manamana“
- eigene Rondos, die verschiedene Epochen/Stile mischen

Weitere Aspekte

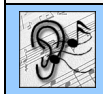
- Zusammenarbeit mit Geschichte
- Rückschau zu Materialien/Inhalten vorheriger Jahrgangsstufen (Klasse 5 und 6) zum Erstellen einer Übersicht

Materialhinweise/Literatur

- Eigene Arbeitsblätter der Fachschaft
- Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler aus de Klasse 5 und 6
- Entsprechende Kapitel aus dm Buch „Musik um uns“

UV 7.2.1. Musik „im Rahmen“ - Verbindungen zur Bildenden Kunst

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

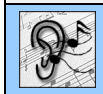
Ausdruckskonventionen von Musik:

- **Kompositionen der abendländischen Kunstmusik**
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** • **analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter** • **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik	**Fachliche Inhalte** • Bildanalyse • Analyse des Zusammenhangs von Bildern und Musik in Bezug auf Stimmungsgehalt oder konkrete Inhalte • Gestaltungskriterien für bildbezogene Musik **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Motive **Fachmethodische Arbeitsformen** • Malen zu Musik • Gestaltung von Kompositionen zu Bildern (Gruppenarbeit) **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Ausstellung von Bildern	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • **Ausgewählte Werke aus „Bilder einer Ausstellung“** • **Bilder verschiedener Maler** **Weitere Aspekte** • Zusammenarbeit mit Kunst, Geschichte **Materialhinweise/Literatur** •

UV 7.2.2. Unsere Band bringt Musik zum Ausdruck

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- **Textgebundene Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**
- **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen**
- **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**
- **beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Möglichkeiten der Interpretation verschiedener Songs
- Umgestaltung bekannter Songs (z.B. fröhlich -> traurig)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Dur-Moll
- Charakter durch Tempo und Rhythmusgesten
- Der Ausdruck der Melodie verändert sich (durch Text, Harmonik, etc.)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Probenarbeit im Plenum und in Kleingruppen
- Melodie und Begleitung am Computer gestalten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Aufführung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Verschiedene Popsongs und deren Coverversionen

Weitere Aspekte

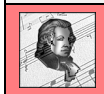
- Hinweis auf Original und Bearbeitung in späteren Jgst..

Materialhinweise/Literatur

- Computerprogramm „Capella“
- Instrumente aus dem Schulfundus

UV 8.1.1. Entwicklung der Rockmusik - Songwriting

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- **Populäre Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** • **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • **erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen** • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext	**Fachliche Inhalte** • Bluesrhythmen, Rock'n'Roll-Rhythmen • Musik und Text der 68er Jahre • Gestaltungsprinzipien moderner Popmusik **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Anwendung bisher gelernter musiktheoretischer Grundlagen durch Komposition eigener Songs • Besonderer Schwerpunkt auf die harmonische Gestaltung der Songs **Fachmethodische Arbeitsformen** • Einüben von Popsongs • Internetrecherche zu Künstlern und Musikrichtungen • Gruppenarbeit zur rhythmischen Gestaltung • Eigenkompositionen nach vorgegebenen Kriterien **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Vortrag eigener Popsongs • Referate zu Rocklegenden möglich	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • **Yesterday (Beatles)** • **Let the Sunshine in (Hair)** • **Aktuelle Popsongs (Schülervorschläge)** **Weitere Aspekte** • **Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte (68er-Bewegung)** **Materialhinweise/Literatur** • **Arbeitsblätter aus dem Fundus der Fachgruppe** • **Internet**

UV 8.2.1. Musik in der Werbung

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- **Mediale Zusammenhänge**
- **Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik**
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- **beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit**
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Analyse von Musik in Werbespots (TV), Berücksichtigung außermusikalischer Wirkungsebenen (Bildgestaltung, Texte, etc.)
- Gestaltungsprinzipien von Jingles (Radio- und TV-Werbung)
- Gestaltung eigener Radiowerbespots zu einem Fantasieprodukt
- Finden geeigneter Lieder und Songs für bestimmte Produtke (z.B. als Hintergrundmusik)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Formen von Jingles
- einfachste Strukturen in melodischer und rhythmischer Hinsicht als Wirkungsträger (formal:Wiederholung, Variante; melodisch: Melodiearten)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Videoanalyse
- Notation von bekannten Jingles, rhythmische Hördiktate
- Entwurf eines eigenen Produktes mit geeigneter Werbestrategie (Image, Übertragung auf Musik)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Aufnahme eines Werbeblocks mit allen Werbespots der Klasse

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Aktuelle Radio- und Fernsehwerbung
- Klassische bekannte Jingles (Haribo mach Kinder froh)

Weitere Aspekte

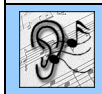
- Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst möglich (Werbeplakate)

Materialhinweise/Literatur

- Nutzung der Videoplattform Youtube.de zum Abspielen aktueller Werbung auf dem Whiteboard

UV 8.2.2. Unsere Band interpretiert Lieder

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- **Textgebundene Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**
- **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse auf bereits in den Vorjahren erlernten Instrumenten (Pattern des Schlagzeugs, Chimes, Riffs auf dem E-bass)
- Interpretation von Liedtexten
- Deutung des Verhältnisses von Musik und Text

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Emotionale Gestaltungsgesten zu vorgegebenen Textbausteinen (Melodie, Bassgestaltung (Riffs), Rhythmus)
- typische harmonische Gestaltungsmittel (Kadenzen, Turnarounds)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Livearrangements, Call & Response
- Textanalyse in Gruppen
- Gemeinsames Einstudieren eines Popsongs

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Aufführung bei einer öffentlichen Veranstaltung der Schule möglich

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **Liebeslieder (z.B. Lovesong), Trauerstücke (z.B. Tears in Heaven), weitere Stücke aus dem Liederbuch**

Weitere Aspekte

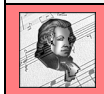
- **Aufführung bei einer Schulveranstaltung**

Materialhinweise/Literatur

- **Verwendung des Liederbuchs (Highlights of Rock & Pop)**

UV 9.1.1. Begleitung mal anders – Formen der Melodiebegleitung von Bordun bis Tentions

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache**
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- **erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen**
- **erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Untersuchung der Begleitung Alter Musik (Eintonbegleitung, Bordungquinten)
- Albertibässe
- Sheetmusic

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Wiederholung von Dreiklängen
- Einfürhung von Vier- und Mehrklängen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Einzelarbeit (Arbeitsblätter)
- Gestaltung einfacherer und mittelschwerer Begleitmuster auf dem Keyboard und mit Notensoftware

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Test zu Akkordbildung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **Minnesang (z.B. Unter der Linden)**
- **Sonaten mit Albertibässen (z.B. Mozart C-Dur Sonate)**
- **Ein Standard aus „The Real Book“**

Weitere Aspekte

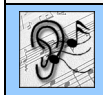
- **Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte möglich**

Materialhinweise/Literatur

- **Übungsblätter zu Harmonielehre**
- **Sonaten (Schulsammlung)**
- **The Real Book**

UV 9.1.2 Liebeslieder gestern und Heute (Vergleich von romantischen Liedern mit Musicalsongs)

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- **Kompositionen der abendländischen Kunstmusik**
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • **erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen** • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik	**Fachliche Inhalte** • Liedanalyse auf Grundlage verschiedener Parameter • Musical als Musikstil **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Melodieuntersuchung bei Textvertonungen • Rhetorische Figuren (in Ansätzen) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Musik- und Textvergleich • Musicalgesang / Belcanto erfahren • Szenische Interpretation **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Referate	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Liebeslieder aus Musicals, z.B. West Side Story (Who knows, There's a Place for us), Tanz der Vampire (In der Nacht), Phantom der Oper, Die Schöne und das Biest • Romantische Liebeslieder / Arien, z.B. „Caro Mio Ben" **Weitere Aspekte** • Brückenschlag zur Lyrik (Fach Deutsch) **Materialhinweise/Literatur** • Partituren und Klavierauszüge aus dem Schulfundus

UV 9.2.1. Filmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- **Verbindungen mit anderen Künsten**
- **Mediale Zusammenhänge**
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen**
- **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- **entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Wirkung von Musik und Bild erkennen und Wechselbeziehungen nachempfinden, formulieren und reflektieren
- Vertonung von Bildern (z.B. Gemälde, Comics, etc.) oder Bildsequenzen (eigene Inszenierungen)
- Filmmusiktechniken, Analyse von Szenen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Musikalische Parameter mit Begriffen der bildenden Kunst verbinden
- einfachste Strukturen in melodischer und rhythmischer Hinsicht als Wirkungsträger

Fachmethodische Arbeitsformen

- grafische Partituren erstellen
- Videoanalyse
- Szenen entwerfen und Partituren der Filmmusik erstellen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Aufführung der Szenen
- Ausstellung eigener Grafiken zur Musik

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Comics (Beiträge der Schülerschaft)
- Bekannte Portraits (Kooperation mit der Fachschaft Kunst)

Weitere Aspekte

- Übergang zur Programmmusik möglich
- Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst möglich

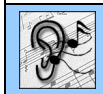
Materialhinweise/Literatur

- Die Musikstunde 9/10 S. 174 ff.
- Comics der SuS

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe II

Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

EF 1. UV Thema: Coverversionen von Bach bis Beatles



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- J.S. Bach: Violinpartita – Ratswahlkantate – S. Rachmaninov: Klavieretüde
- Snap: Rhythm is a Dancer (mit aktuellen Coverversionen)
- Bach/Gounod: Ave Maria
- R. Flack / Fugees: Killing me softly

Fachliche Inhalte

Satzstrukturen und formale Muster:

- Formstrukturen in Popsongs im Wandel der Zeit (70er/90er/heute)

Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel:

- Imitation, Abwandlung, Paraphrase als Gestaltungsmittel der Bearbeitung
- Parodie
- Remix
- Verfremdung als kritische Ausdrucksform
- Merkmale von Stilrichtungen der Popularmusik (z.B. Soul, Rock, Electro,…)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme:

- rhythmische und melodische Muster
- Rhythmik: metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Coverversionen nach Vorschlägen der Schülerinnen und Schüler
- Mozart: Alla Turca – T. Medek
- I. Strawinski: Amerikanische Nationalhymne
- J. Last: …

Weitere Aspekte

Material:

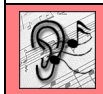
- Verwendung der gemeinsamen Whiteboardpräsentation
- Themenheft Diesterweg „Original und Bearbeitung“
- Themenheft Schöningh „Coverversionen“

Individuelle Förderung:

- Kleingruppenarbeit nach Interessenschwerpunkten der Schülerinnen und Schüler (Analyseaufgaben)
- Gestaltungsaufgaben als Möglichkeit zur Begabtenförderung
- **Unterschiedliche Lernzugänge (Musik mit Instrumenten, Stimme, Rezeption, Bewegung)**

Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.	○ Melodik: Intervalle, Motiv, Motiv-Verarbeitung und Motiv-Varianten ○ Harmonik: einfache Kadenzharmonik, Turnarounds ○ Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen ○ Artikulation: staccato-legato, Akzente Formaspekte: ○ Wiederholung, Abwandlung, Kontrast ○ Liedformen **fachmethodische Arbeitsformen** • Hör-Analysen musikalischer Strukturen im Hinblick auf Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen • Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen • Notentextanalysen im Hinblick auf motivisch-thematische Arbeit und Ausdrucksgesten • Sachkundiger Kommentar zu musikalischn Darbeitungen • Verfremdung vorgegebener Melodien **Fachübergreifende Kooperationen** • Kunst: Verfremdung **Feedback / Leistungsbewertung** • Bewertung einer individuell angefertigte Analyse • Layout von Notentexten in Gruppenarbeit • **Präsentation einer Gestaltungsaufgabe: Umformung eines kompositorischen Musters**	

EF 2. UV Thema: Auf der Suche nach den Wurzeln des Popsongs



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein, • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive, • beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen	**Unterrichtsgegenstände** • ein Popsong • G. Faure: Fleur Jetee • W. v. d. Vogelweide: Under der Linden • G. P. da Palestrina: Missa Papae Marcelli: Kyrie **Fachliche Inhalte** Stilmerkmale und Satzstrukturen: • Canzonenform, Liedformen • Gregorianischer Choral • Quintorganum • Palestrinastil • Auskomponiertes Lied • Tonalität und Atonalität • Konsonanz-/Dissonanz-Verhältnisse • Wort-Ton-Bezüge • Gesangsstile, Stimmideale und Vortragsweisen Historisch-gesellschafltlicher Kontext: • Umbruchsituation um 1950: Elektronische Musik • Aspekte der Widerspiegelung historischer Veränderungen in kompositorischen Entscheidungen • Bezüge zwischen Gesellschaftsformen des Mittelalters und der Musik (Kirche, Hof, Straße) **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen** Ordnungssysteme: ○ Rhythmik: metrische und ametrische Zeitgestaltung (Greg. Choral) ○ Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Prosamelodik ○ Dynamik: Abstufungen und Entwicklungen ○ Artikulation: staccato-legato, ○ **Harmonik: Drei- und Vierklänge**	**Unterrichtsgegenstände** • K. Weill: Hochzeitslied **Weitere Aspekte** • Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zur Zeit um 1910 in fächerverbindender Kooperatiion • **Kompositionsaufgabe als langfristige Hausaufgabe**

auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.	Formaspekte: ○ Ostinato, Polyphonie, Motiv-Verarbeitung, Liedformen/Kunstlied, Vor-, Zwischen-, Nachspiel ○ Satzdichte Notationsformen: ○ Gesangspartitur **fachmethodische Arbeitsformen** • Analyse von Motiv-Struktur und Motivverarbeitungen in einer Komposition durch Kennzeichnungen im Notentext • Gestaltung ein- und mehrstimmiger musikalischer Verläufe als Stilkopie • Methoden der Recherche und Aufbereitung von Informationen (Texterschließung) • Präsentation von Informationen (mediengestützer Vortrag, Handout, Wandzeitung) **Fachübergreifende Kooperationen** • Mit den Fächern Deutsch, Physik, Kunst: Der Epochenübergang um 1910 als Phase des Umbruchs und der Neuorientierung in Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst **Feedback / Leistungsbewertung** • analytisches Layout von Notentexten individuell und in Gruppenarbeit • Gestaltungsaufgaben in Anlehnung an erarbeitete Stilmerkmale • Referate zu historischen und kulturellen Themen	

EF 3. UV Thema: Musikvideoclips – Kunstwerk oder Marketingstrategie?	
Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: • Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen • Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten. Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. Reflexion Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse	**Unterrichtsgegenstände** • Videobeispiele aus dem Fundus der Schule (DVD): Madonna: Papa don't preach A-HA: Take on me Kylie Minogue: Where the white Roses grow **Fachliche Inhalte** Musikalische Stereotype und deren Darstellung: • Tonsymbole (und Bildsymbole) • Geschlechterrollen in verschiedenen Musikstilen und deren Darstellung im Videoclip • Wort-Ton-Bild-Verhältnis • Wechselwirkungen zwischen Liedtext und möglichen Visualisierungen • Musikstile • Spezifische Instrumentationen, Ausdrucksgesten und „Vokabeln" einzelner Musikstile der Popularmusik **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen** Ordnungssysteme: ○ Rhythmische und melodische Motivik ○ Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik in Dur und Moll mit Grundbegriffen T, S, D, Dreiklangs-Umkehrungen, Harmonieschemata ○ Dynamik: Abstufungen/Übergänge durch Besetzungswechsel ○ instrumentale Klangfarben Formaspekte: ○ Aufbauschemata im Popsong Notationsformen: ○ Akkord-Symbole, Klaviernotation, Sheetmusic **fachmethodische Arbeitsformen** • Hör- und Notentextanalyse der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung	**Unterrichtsgegenstände** • Weitere Beispiele zu den angegebenen Aspekten nach der Wahl der Schüler und nach Verfügbarkeit **Weitere Aspekte** • **Erstellen eines eigenen Videoclips zu Musik** **Fachübergreifende Kooperationen** • **Mit dem Fach Sport: Entwicklung und praktische Erprobung von Tanzchoreographien**

bezogen auf Wirkungsabsichten.	• Analyse kadenzharmonischer Zusammenhänge unter Nutzung von Akkord- und Harmoniesymbolen • Notation von Akkorden • Spiel von Akkordbegleitungen am Instrument, Realisation von Klassenarrangements mit Gesang • Präsentation und Erläuterung von Gestaltungskonzepten **Feedback / Leistungsbewertung** • Notentext-Analysen ausformuliert und anhand grafischer Markierung • Harmonisierung einer Melodie / Gestaltung eines Bandarrangements	

Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase

Q1/Q2 Abschied in der Musik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.	**Unterrichtsgegenstände** • Geeignete Stücke aus der Obligatorik für das entsprechende Jahr • Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“ , Eröffnungschor • Schubert: Der Tod und das Mädchen **Fachliche Inhalte** • Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv • Vertonung lyrischer Texte in der Kirchenmusik • Dissonanzbehandlung Formen der Polyphonie	

Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische	Wort-Ton-Verhältnis • Sprache als Klang- und Bedeutungsträger • Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen** Ordnungssysteme • rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen • melodische Muster • Konsonanz/Dissonanz • vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum Formaspekte • Ostinato und Soggetto • Polyphone Satzstruktur **fachmethodische Arbeitsformen** • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien	

Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.	**Fachübergreifende Kooperationen** • möglich mit dem Fach Religion **Feedback / Leistungsbewertung** • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation • Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation • Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext	

Q1/Q2 Aufbruch in die Moderne – die Jahre um 1910

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen im	**Unterrichtsgegenstände** • alle vorgesehenen Musikbeispiele der Obligatorik für das entsprechende Jahr • R. Strauss: Alpensymphonie oder A. Dvorak: Die Mittagshexe	

Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.	• ein Instrumentalstück von A. Schönberg (12-Ton) • C. Debussy: La Mer (Ausschnitte) • ein Instrumentalwerk von B. Bartok **Fachliche Inhalte** • Programmmusik, Symphonische Dichtung gegen Absolute Musik (Hanslick) • Erweiterung der Symphonie • Emanzipation der Dissonanz • Zwölftontechnik • Klangideale des Impressionuismus • Einflüsse der Folklore • Zeittypische Ausdrucksgesten	
Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.	**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen** Ordnungssysteme • melodisch-rhythmische Musterbildung • Akkordbrechung, Dur und Moll • Ganztonreihen • Zwölftonreihen • Lesen großer Partituren • neue Notationsformen	
Reflexion	**fachmethodische Arbeitsformen** • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …)	

Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	• Lektüre von Sekundärtexten • Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Zwölftonstücke • Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive **Fachübergreifende Kooperationen** Kunst **Feedback / Leistungsbewertung** • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext	

Q1/Q2 Filmmusik

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	**Inhaltliche und methodische Absprachen**	**Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum**

Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen	**Unterrichtsgegenstände** • Geeignete Materialien aus der obligatorik für das entsprechende Schuljahr Filmszenen aus: • Volkstönender Wochenschau • Apocalypse Now • Shining **Fachliche Inhalte** • Formen der Distanzierung und Identifikation durch Musik • Manipulative Elemente in der Propaganda (Sprache, Bild, Musik) • Filmmusiktechniken nach Pauli **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen** Ordnungssysteme • Melodie- und Rhythmusmuster • Polyrhythmik • harmonische Konventionen • metrische und ametrische Zeitgestaltung Notationsformen • traditionelle Notenschrift • grafische Notation	**Unterrichtsgegenstände** • Referate über Filmszenen, die die SuS selber wählen

bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	**Fachmethodische Arbeitsformen** • Analyse der Bezüge zwischen Bild und Musik, (vergleichende Hör- und Notentextanalyse) • Praktische Erprobung erlernter Techniken **Fachübergreifende Kooperationen** • Kunst, Deutsch **Feedback / Leistungsbewertung** • individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Gestaltungsaufgabe	

Q1/Q2 Oper im Wandel der Zeit

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,	**Unterrichtsgegenstände** • Geeignete Stücke aus der Obligatorik für das entsprechende Schuljahr • eine Arie aus einer Barocke Oper (z.B. Kälte-Arie von Purcell) • eine Arie aus einer Mozartoper (z.B. „Frisch zum Kampfe!“ aus der „Entführung aus dem Serail“) • Ein Musikbeispiel aus einer romantischen Oper (z.B. Tristan-Vorspiel) • eine Arie einer modernen Oper (z.B. aus dem Tryptichon von Hindemith) **Fachliche Inhalte** Gattungsspezifische Merkmale • Rezitativ – Aria • Nummernoper • Französische vs. Italienische Oper • Singspiel • Erweiterung und Auflösung der Formen • Wort-Ton-Verhältnis Klang- und Ausdrucksideale • Entwicklung des Sinfonieorchesters, des	**Unterrichtsgegenstände** **---** **Weitere Aspekte** • Besuch der Oper in Wuppertal möglich

• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.	Klavierbaus • Themendualismus und Konfliktgedanke • Virtuosität und Innerlichkeit • Zeittypische Ausdrucksgesten • Entwicklung des Sinfonieorchesters **fachmethodische Arbeitsformen** • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …) • Lektüre von Sekundärtexten **Fachübergreifende Kooperationen** ---- **Feedback / Leistungsbewertung** • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers	